



Klavier-Festival Ruhr 2023

Fünf Jahrhunderte Klaviermusik –
Eine musikalische Zeitreise

Kit Armstrong

Samstag | 11. März 2023

Sonntag | 12. März 2023



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE

Verheute Konzertbesucherinnen und -besucher

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!



MARKUS KREBBER

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

Fünf Jahrhunderte Klaviermusik – Eine musikalische Zeitreise

Kit Armstrong

Samstag | 11. März 2023

15.30 Uhr | Einführung

17.00 Uhr | 1520-1620: Das Goldene Zeitalter

20.00 Uhr | 1620-1720: Kontraste

Sonntag | 12. März 2023

11.00 Uhr | 1720-1820: Aufklärung

17.00 Uhr | 1820-1920: Visionen

20.00 Uhr | 1920-2020: Zwischen allen Kulturen

Wir danken unserer Partner-Stiftung



Samstag | 11. März 2023 | 17 Uhr

1520-1620: Das Goldene Zeitalter

Thomas Preston († ca. 1563)

Uppon la mi re

John Bull (1562–1628)

In nomine #9, FVB 119

Fantasia, FVB 108

Fantastic Pavan and Galliard

Giles Farnaby (1563–1640)

A Maske, FVB 198

William Byrd (1540–1623)

Hugh Ashton's Ground, FVB 60 = BK 20

Will you walk the woods so wild, FVB 67 = BK 85

– Pause –

William Byrd

The Earl of Oxford's March, FVB 259 = BK 93

The Bells, FVB 69 = BK 38

Pavan and Galliard Sir William Petre, BK 3

Thomas Tallis (1505–1585)

Felix namque I, FVB 109 (1562)

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562–1621)

Fantasia cromatica, SwWV 258

Samstag | 11. März 2023 | 20 Uhr

1620-1720: Kontraste

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Choralvorspiele

Der Tag, der ist so freudenreich BWV 605 (ca. 1713)

Das alte Jahr vergangen ist BWV 614 (ca. 1713)

Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ BWV 639 (ca. 1713)

Erbarm dich mein, o Herre Gott BWV 721 (ca. 1717)

Wir danken dir, Herr Jesu Christ BWV 623 (ca. 1713)

Alle Menschen müssen sterben BWV 644 (ca. 1714)

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Passacaglia, aus: Suite Nr. 5 in E-Dur HWV 430

„The Harmonious Blacksmith“ (1720)

John Bull (1562–1628)

Telluris ingens conditor (1628)

– Pause –

Elisabeth Jacquet de la Guerre (1665–1729)

Prélude et Chaconne „L'inconstante“ (1687)

François Couperin (1668–1733)

Aus: Second livre de pièces de clavecin (1716/17)

Les Baricades Mistérieuses

Les Grâces Naturelles

Le Réveil-Matin

Passacaille

Jacques Champion de Chambonnières (1601/02–1672)

Chaconne in F

Johann Sebastian Bach

Concerto in G-Dur nach Antonio Vivaldi BWV 980 (1713/14)

Chromatische Fantasia und Fuge in d-Moll BWV 903 (1720)


C. BECHSTEIN
Centrum Düsseldorf



Foto: Marco Borggreve/DGG

„Als Pianist bin ich immer auf der Suche nach Klängen, die man nicht vergessen kann. Und ich habe in den letzten Jahren viele solcher Momente erlebt, als ich auf C. Bechstein Flügeln gespielt habe.“

Kit Armstrong

Sonntag | 12. März 2023 | 11 Uhr

1720-1820: Aufklärung

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Aus: Das Wohltemperierte Klavier

Präludium und Fuge in C-Dur (Buch 1) BWV 846 (1722)

Präludium und Fuge in b-Moll (Buch 2) BWV 891 (1740-42)

Joseph Haydn (1732–1809)

Andante mit Variationen in f-Moll Hob. XVII:6 (1793)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Sonate Nr. 10 in C-Dur KV 330 (1783)

Allegro moderato

Andante cantabile

Allegretto

– Pause –

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

Freie Fantasie in fis-Moll Wq 67 (1787)

Wolfgang Amadeus Mozart

Fantasie für eine Orgelwalze in f-Moll KV 608 (1791)

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate Nr. 14 in cis-Moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“ (1801)

Adagio sostenuto

Allegretto

Presto agitato

C. Bechstein Centrum Düsseldorf

Adersstraße 12-14 · 40215 Düsseldorf · 0211 247 95 160

duesseldorf@bechstein.de · bechstein-duesseldorf.de

Sonntag | 12. März 2023 | 17 Uhr

1820-1920: Visionen

Frédéric Chopin (1810–1849)

Nocturne in Fis-Dur op. 15/2 (1830-33)

Nocturne in g-Moll op. 15 /3 (1830-33)

Nocturne in Des-Dur op. 27/2 (1836)

Claude Debussy (1862–1918)

Images (1. Buch) (1905)

Reflets dans l'eau (Spiegelungen im Wasser), Andantino molto

Hommage à Rameau, Lent e grave

Mouvement (Bewegung), Animé

Franz Liszt (1811–1886)

Aus: Études d'execution transcendante S 139 (1851/52)

Étude Nr. 8 Wilde Jagd

Étude Nr. 11 Harmonies du soir (Abendklänge)

Étude Nr. 10 Presto molto agitato „Appassionata“

– Pause –

Gabriel Fauré (1845–1924)

Nocturne Nr. 6 in Des-Dur op. 63 (1894)

Franz Liszt

Mosonyis Grabgeleit S 194 (1870)

Csardas macabre, S 224 (1881/82)

Nuages gris, S 199 (1881)

Arnold Schönberg (1874–1951)

Sechs kleine Klavierstücke op. 19 (1911)

I. Leichte zarte Achtel

II. Langsame Viertel

III. Sehr langsame Viertel

IV. Rasche, aber leichte Viertel

V. Etwas rasche Achtel

VI. Sehr langsame Viertel

Leo Ornstein (1895–2002)

Suicide in an Airplane S006 (1913-19)

Sonntag | 12. März 2023 | 20 Uhr

1920-2020: Zwischen allen Kulturen

Sergei Rachmaninow (1873–1943)

Variationen über ein Thema von Corelli op. 42 (1931)

Leopold Godowsky (1870–1938)

In the Kraton, Nr. 10 aus: Java Suite (Phonoramas – Tonal journeys for the Pianoforte) (1924/25)

George Gershwin (1898–1937)

Aus: George Gershwin's Songbook (1932)

The Man I Love

Do, Do, Do

Swanee

Who Cares?

I Got Rhythm

– Pause –

Kaikhosru Shapurji Sorabji (1892–1988)

Nr. 26 Dolcissimo aus: 100 Transcendental Studies KSS66 (1940-44)

Nr. 3 Song of the Hindu Merchant from Rimsky-Korsakov's „Sadko“, aus: Three Pastiches for piano KSS31 (1922)

György Ligeti (1923–2006)

Aus: Musica ricercata (1951-53)

Nr. 8 Vivace, energico

Nr. 7 Cantabile, molto legato

Aus: Études

Arc-en-ciel (Regenbogen) (1985)

Der Zauberlehrling (1994)

Arvo Pärt (* 1935)

Für Alina (1976)

Kit Armstrong (* 1992)

Études de dessin (2017)

Tōru Takemitsu (1930–1996)

Rain Tree Sketch II „In Memoriam Olivier Messiaen“ (1992)

Konzertflügel C. Bechstein D 282

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Geboren 1992 in Los Angeles, studierte **Kit Armstrong** am Curtis Institute of Music und an der Royal Academy of Music in London. Mit 7 Jahren begann er ein Kompositionsstudium an der Chapman University und ein Physikstudium an der California State University, später auch Chemie und Mathematik an der University of Pennsylvania und Mathematik am Imperial College London. Er erwarb einen Master in Mathematik an der Universität Paris VI.

Armstrong arbeitet mit vielen der weltweit gefragtesten Dirigenten zusammen, darunter unter anderem Christian Thielemann, Herbert Blomstedt, Riccardo Chailly, Kent Nagano, Manfred Honeck, Esa-Pekka Salonen, Mario Venzago und Robin Ticciati. Er ist mit einigen der weltbesten Orchester aufgetreten, darunter die Wiener Philharmoniker, die Staatskapelle Dresden, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Gewandhausorchester Leipzig, das NHK Symphony Orchestra und die Academy of St Martin in the Fields. Er war Artist-in-Residence bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern 2018 und „Artist-in-Resonance“ am Musikkollegium Winterthur und ist langjähriger Partner der Akademie für Alte Musik Berlin. Solo-Rezitale führten ihn in jüngster Zeit ins Théâtre des Champs-Élysées, ins Münchner Prinzregententheater, in die Philharmonie de Luxembourg und in die Kölner Philharmonie.

Als leidenschaftlicher Kammermusiker hat Kit Armstrong enge künstlerische Partnerschaften mit anderen führenden Instrumental- und Vokalsolisten entwickelt. Zusammen mit Renaud Capuçon spielte er alle Mozart-Violinsonaten bei der Mozartwoche Salzburg und im Berliner Boulez-Saal. Mit Christiane Karg, Julian Prégardien und Benjamin Appl hat er wichtiges Liedrepertoire aufgeführt. Armstrong trat auch mit Orgelkonzerten in der Berliner Philharmonie, der Kölner Philharmonie und im Konzerthaus Wien auf. Die Edition Peters verlegt seine Kompositionen. Zu Auftraggebern seiner Werke gehören das Gewandhaus Leipzig, das Musikkollegium Winterthur und das Klavier-Festival Ruhr.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01
SWIFT: NBAGDE3E

NEU!

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65
SWIFT: NBAGDE3E

NEU!

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

Als Kit Armstrong im Jahr 2012 eine Kirche im nordfranzösischen Städtchen Hirson nahe der belgischen Grenze erwarb, begann eine einzige Erfolgsgeschichte, die seither ein großes Echo in den Medien findet. Mit der Kirche St. Thérèse ist es ihm gelungen, ein sozio-kulturelles Zentrum zu schaffen, das regelmäßig Konzerte und interdisziplinäre Projekte für ein regionales und überregionales Publikum veranstaltet.

Alfred Brendel, der Kit Armstrong seit 2005 als Lehrer und Mentor begleitet, schreibt ihm „Verständnis der großen Klavierliteratur als eine Einheit von Gefühl und Verstand, Frische und Verfeinerung“ zu. Die einzigartige Beziehung zwischen Armstrong und Brendel wurde in dem Film des britischen Regisseurs Mark Kidel *Set the Piano Stool on Fire* festgehalten.

Beim Klavier-Festival Ruhr ist Armstrong nun bereits zum 18. Mal zu erleben. Zwei seiner Kompositionen, beide Alfred Brendel gewidmet, wurden hier uraufgeführt.

„Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

Kit Armstrong zum 18. Mal seit 2009 beim Klavier-Festival Ruhr

2009 Mülheim

Debüt-Rezital „Hommage à Alfred Brendel“ mit dem *Italienischen Konzert in F-Dur BWV 971* von **Johann Sebastian Bach**, der *Sonate Nr. 6 in D-Dur KV 284* von **Wolfgang Amadeus Mozart**, der *Sonate Nr. 15 op. 28 „Pastorale“* von **Ludwig van Beethoven**, *Études* von **György Ligeti** und einem Werk von **Kit Armstrong**

2011 Mülheim

„Alfred Brendel zum 80.“: Solo-Rezital mit Werken von **Johann Sebastian Bach**, u.a. *Chromatische Fantasie und Fuge BWV 903*, und **Franz Liszt**, u.a. *Franziskus-Legende Nr. 1*

2011 Mülheim

„Alfred Brendel zum 80.“: Triokonzert mit Andrej Bielow (Violine) und Adrian Brendel (Violoncello) und *Sonate Nr. 8 in G-Dur für Klavier und Violine op. 30/3* sowie *Trio Nr. 1 in Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello op. 1/1* von **Ludwig van Beethoven** sowie Werken von **Franz Liszt** und der Uraufführung von *Time flies like an Arrow* von **Kit Armstrong**

2013 Düsseldorf

„Der Mentor Alfred Brendel“: Duokonzert mit Adrian Brendel (Violoncello) und Werken von **Johann Sebastian Bach**, **Brett Dean**, **Rued Langgaard**, der *„Arpeggione-Sonate“ D 821* von **Franz Schubert** sowie der *Sonate für Violoncello und Klavier in g-Moll op. 65* von **Frédéric Chopin**

2015 Düsseldorf

Konzert mit Alfred Brendel (Vortrag), Andrej Bielow (Violine) und Adrian Brendel (Violoncello) und dem *„Notturmo“ für Klavier, Violine und Violoncello in Es-Dur D 897* sowie dem *Trio für Klavier, Violine und Violoncello in B-Dur D 898* von **Franz Schubert**

2015 Mülheim

Solo-Rezital mit Werken von **William Byrd**, **Jan Pieterszoon Sweelinck**, **John Bull** sowie den *„Goldberg-Variationen“ BWV 988* von **Johann Sebastian Bach**

Die lauteste Meinung hat häufig nicht die leiseste Ahnung.

BEREIT FÜR NEUES DENKEN.



Mehr erfahren und
testen unter
[handelsblatt.com/
neuesdenken](https://handelsblatt.com/neuesdenken)

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

2018 Mülheim

Triokonzert mit Andrej Bielow (Violine) und Adrian Brendel (Violoncello) und Werken von **Jean-Philippe Rameau, Charles-Marie Widor, Claude Debussy, Franz Liszt** sowie dem *Trio in a-Moll* von **Maurice Ravel**

2019 Essen

Mit Alfred Brendel (Lesung) und Werken von **Johann Sebastian Bach** und **Joseph Haydn**

2020 Herten

Zwei Solo-Rezitale auf dem Hammerflügel mit den *Sonaten Nr. 3 in C-Dur op. 2 / 3, Nr. 24 in Fis-Dur op. 78 „À Thérèse“* und *Nr. 14 in cis-Moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“* von **Ludwig van Beethoven**

2020 Herten

Zwei Solo-Rezitale auf dem Hammerflügel mit den *Sonaten Nr. 30 in E-Dur op. 109* und *Nr. 29 in B-Dur op. 106 „Hammerklavier-Sonate“* von **Ludwig van Beethoven**

2021 Düsseldorf

„Alfred Brendel zum 90.“: Triokonzert mit Andrej Bielow (Violine) und Adrian Brendel (Violoncello) und Werken von **Joseph Haydn, Harrison Birtwistle** und **Kit Armstrong**, u.a. der Uraufführung von *fast zu ernst*

2023 Bochum

Fünf Solo-Rezitale „Fünf Jahrhunderte Klaviermusik – Eine musikalische Zeitreise“

Klassische Musik - alte Partituren zu entziffern, sie in einem aktualisierten Rahmen wiederzugeben, und damit Musik für heutige Menschen zu spielen. Warum spricht uns das an? - Weil (theoretisiere ich) uns die Unvergänglichkeit der Vergangenheit berührt, und dadurch ein natürliches antiquarisches Interesse erweckt wird; weil die alten Partituren zeitlose ästhetische Zusammensetzungen und Aussagen enthalten; und vielleicht weil unsere heutige Gesellschaft es nicht mehr zulässt, ähnlich ansprechende Kunstwerke zu erschaffen.

Dabei ist diese Kunst, trotz ihres Namens, mit dem wir sie selbstverständlich in der Vergangenheit ansiedeln, auch ein Produkt unseres Zeitalters. Zunächst ist sie, in ihrer einzigen allgemein zugänglichen Form, nämlich als klingende Musik, immer den aktuellen Umständen der Mode ausgesetzt, die einen wesentlichen Einfluss auf das Entziffern und die Wiedergabe ausüben. Unsere Zuneigung zum Kulturerbe ruft einen gewissen Authentizitätsanspruch hervor; doch bleibt dessen Erfüllung stets mehr oder weniger eine Täuschung. Wie alte Partituren in Klang verwandelt wurden, können wir in den allermeisten Fällen nicht genau wissen. Einiges scheint intrinsisch rekonstruierbar zu sein: wenn eine offensichtlich beabsichtigte Struktur erst durch eine bestimmte Art der Aufführung zur Geltung kommt, oder wenn zwei willkürlich austauschbare Notationen anzutreffen sind, möchte man eine Interpretation auswählen, welche der Partitur am meisten Sinn verleiht. Je nach Zeitalter des ursprünglichen Werkes existieren möglicherweise zusätzlich zu den Partituren Quellen mit Hinweisen auf die Aufführungspraxis, zum Beispiel (in Reihenfolge absteigender Genauigkeit): Film- und Tondokumente, mechanische Reproduktionsmittel, fachliche Anleitungen, oder berichtmäßige Beschreibungen. In Wirklichkeit werden die meisten solcher Quellen einfach ignoriert. Die grundsätzlichen Bedürfnisse der Wiedergabe klassischer Musik sind von modernen Ohren definiert. Werke werden verfremdet und angepasst, um uns heute positive ästhetische Erlebnisse zu bereiten. Dieser Brauch hat sich über mehr als ein Jahrhundert behauptet; ein Kunstwerk, das allerlei Missverständnisse zulässt, ist ein Kunstwerk, das gute Chancen auf langes Überleben hat.

Auf der anderen Seite haben wir uns selber konditioniert, alte Kunst als gut zu empfinden. So gilt als Bildung der allmähliche Vorgang, sich mit einem immer größeren Teil des akzeptierten Kanons anzufreunden, und das eigene Empfinden dessen Werten anzupassen. Die Tendenz, die Vergangenheit zu kanonisieren, scheint eine natürliche und immer gegenwärtige zu sein (die Abhandlung Plinius des Älteren über die Malerei zeigt sie reizvoll). Freilich war sie nicht immer und überall im Bereich der

Musik zu beobachten. Dies liegt nahe, wenn man bedenkt, dass Musik von Natur flüchtig ist, und man an ihr nicht unbedingt einen festzuhaltenden Kunstwert erkennt. Mit der Entwicklung der Partitur in ihrer neuzeitlichen europäischen Form änderte sich nachhaltig das Verhältnis der Kultur zur Musik. Die Bemerkung Sir Arthur Sullivans bei der Erfindung der Tonaufnahme – „I am... terrified at the thought that so much hideous and bad music will be put on records forever“ (*Mich entsetzt der Gedanke, dass so viel hässliche und schlechte Musik auf Schallplatten für immer festgehalten wird*) – traf eigentlich bereits viel früher zu. Jedenfalls hat sich die Partiturform, die ein musikalisches Werk wiedererkennbar präserviert und gleichzeitig genug Freiraum für nachträgliche Anpassungen (oder „hilfreiche Missverständnisse“) lässt, als Glücksfall für die ununterbrochene lebendige Weiterreichung des Kanons erwiesen. Als Zuspitzung der Entwicklung wurde vielerorts gebräuchlich, das ausschließlich aus Werken vergangener Epochen bestehende Konzert zu pflegen.

Dass heute die zwei Ströme zusammenfließen, einerseits des hochentwickelten Interpretationsvermögens, das Kompositionen aus vielen Jahrhunderten sich ästhetisch erschließen lässt, und andererseits des noch nie zuvor in dem Maße offenen und breiten Umgangs mit Musik der Vergangenheit, hat mich zu dieser Hommage in Form eines Konzertzyklus als Zeitreise bewogen. Die Reise beginnt für mich im 16. Jahrhundert, wo mein Instrument, das Klavier, zum Ausdrucksträger einer autonomen, weltumfassenden Kunst wurde. Aus jedem Jahrhundert möchte ich eine Geschichte erzählen – eine aus unendlich vielen, die auch der Erzählung würdig gewesen wären. Man könnte meinen, ein derartiger Konzertzyklus biete die Möglichkeit, verschiedene Epochen untereinander zu vergleichen, oder die Entwicklung der Technik in bestimmten Aspekten zu verfolgen. Darum geht es hier nicht. Ich will Musik machen, wie man klassische Musik immer machen wollte (auch wenn man dies nicht immer eingestand): aus alten Partituren klingende Erlebnisse schaffen, die unser Bild der Vergangenheit verklären. So habe ich überall die Werke ausgewählt, die ich am schönsten finde – oder noch genauer: die ich glaube, schön machen zu können.

Kit Armstrong, im Herbst 2022

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.de

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortfortissimo

- MARTHA ARGERICH, Brüssel
JULIANE BANSE, München
ELENA BASHKIROVA, Berlin
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen
ANDREA BERNOTAT, Essen
ADRIAN BRENDEL, London
ALFRED BRENDEL, London
TILL BRÖNNER, Berlin
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)
FRANK CHASTENIER, Köln
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen
DIETER ILG, Freiburg
MARIANNE KAIMER, Essen
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen
Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen
- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr
JOSEPH MOOG, Saarbrücken
OLLI MUSTONEN, Helsinki
ANNE-SOPHIE MUTTER, München
GERHARD OPPITZ, München

- THOMAS QUASTHOFF, Berlin
- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
- Dr. TILMAN THOMAS, Essen
SERGIO TIEMPO, Brüssel
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
- Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
- Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen
URSULA UND
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel
ANONYM

ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch
- Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
- Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
- Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen
- Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen
- Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mülhausen
- Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
- Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal
KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen
- Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

f forte

- Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr
- Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund
- Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

mf mezzoforte

Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
Dr. ALMUTH PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum

JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
Prof. EBERHARD SCHMITT UND
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen
IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE, Essen
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln
Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen
Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln
Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen
THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf
Prof. Dr. **NORBERT UND GERTRUD LAMMERT**, Bochum
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
ANGELA TITZRATH, Hamburg
ANONYM

ppp pianopianissimo

- ROSEMARIE BAUMEISTER †**, Mülheim an der Ruhr
INTRATONE GMBH, Düsseldorf
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen
Dr. **ANDREAS UND SONJA SANDER**, Essen
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund
RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
Dres. **ULRICH UND LIoba UNGER**, Essen
ANONYM

(Stand 25. Januar 2023)

Silver Circle

- Presto** **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**
STIFTUNG, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |
GREIF-STIFTUNG, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**
HARRELL †, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**
MATERNA, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | **STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK**
AG, Essen | Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**
BERNINGER-WEBER †, Essen | Sir **ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MAR-**
TIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**
GABRIELE VATER, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**
STIFTUNG, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**
UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | **ULRICH † UND RUTH**
WEBER, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG**
UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST**
UND MARGARETE MEYER, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**,
Mülheim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig | Prof.
GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON**
WERNEBURG †, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**
MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum
Allegro **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**
UTE BUDDE, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

HANNO UND FRIEDRIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN,
Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH
HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic
GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ †
UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA
LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSSEN, Issum | Dres.
THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL
MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
| ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE
RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE †
SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
| Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH
UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA
ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf |
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS
UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,
Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND
DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN,
Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf
| Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
| Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr
| Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE †
KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen
| Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf |
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE
MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf
| Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-
FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND
GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante**
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH
UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-
GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS
BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop |
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA,
Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund |
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD
HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen |

Dr. EMIL UND FRIEDRIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD
KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |
Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER
MATZDÖRF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA
NISSSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |
ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | DR. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen |
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH,
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld |
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
 Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
 WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
 Vorsitzender
 Dr. ANDREAS MAURER
 Stellvertretender Vorsitzender
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr
 Dr. LEONHARD BIRNBAUM
 GUIDO KERKHOFF
 Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
 DIRK OPALKA
 Vorsitzender des Vereins der Freunde
 des Klavier-Festivals Ruhr e.V.
 BERND TÖNJES

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
 Vorsitzender
 PETER HENLE
 TRAUDL HERRHAUSEN
 MARIANNE KAIMER
 HELENE MAHNERT-LUEG
 CHRISTA THOBEN
 JUTTA VOLLMANN
 SUSAN WEISS

Gründungsstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
 MARIANNE KAIMER (2014)
 JUTTA VOLLMANN (2015)
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
 EBERHARD ROBKE UND
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)
 Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)
 Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN (2023)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80

info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2023

Sonntag | 23. April 2023 | 15–19 Uhr
Essen | FUNKE Medienhaus | Jakob-Funke-Platz 7
Beflügelt in den Mai!
Hausmusik bei FUNKEs

Montag | 24. April 2023 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
Eröffnungskonzert
Joseph Moog (Hammerflügel)
Anima Eterna Brugge
Jos van Immerseel (Dirigent)

Mittwoch | 26. April 2023 | 20 Uhr
Düsseldorf | Kunstpalast
Janina Fialkowska

Donnerstag | 27. April 2023 | 20 Uhr
Oberhausen | Ebertbad
JazzLine
Gerald Clayton Trio

Samstag | 29. April 2023 | ab 15:30 Uhr
Essen | Museum Folkwang
**1923: Musik im Zeitalter der Extreme –
Musik und Bildende Kunst**
15:30 Uhr Vortrag
ab 16:30 Uhr Führungen
18 Uhr Rezital Yaara Tal

Sonntag | 30. April 2023 | 18 Uhr
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle
Mona Asuka

Montag | 1. Mai 2023 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
Daniil Trifonov
Sergei Babayan

Dienstag | 2. Mai 2023 | 20 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Lahav Shani

Mittwoch | 3. Mai 2023 | 20 Uhr
Hagen | Emil Schumacher Museum
Nathalia Milstein

Freitag | 5. Mai 2023 | 20 Uhr
Dortmund | Konzerthaus
Jan Lisiecki
Kammerorchester Basel

Samstag | 6. Mai 2023 | ab 16 Uhr
Essen | UNESCO-Welterbe Zollverein | Ruhr Museum
**1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Führungen und Podiumsdiskussion**
Heinrich Theodor Grütter (Ruhr Museum)
Harald Jähner (Autor)
Tobias Bleek

Samstag | 6. Mai 2023 | 20 Uhr
Essen | UNESCO-Welterbe Zollverein | Halle 5
JazzLine: „When I see twenty-three“ –
Eine persönliche Begegnung mit Musik aus
dem Jahr 1923
Frank Chastenier Trio
Frank Chastenier
Christian von Kaphengst (Bass)
Hans Dekker (Schlagzeug)

Sonntag | 7. Mai 2023 | 18 Uhr
Hamm | Gustav-Lübcke-Museum
Lauma Skride

Montag | 8. Mai 2023 | 17:30 Uhr | ohne Pause
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle
Präsentation des integrativen Education-Projekts
**Schülerinnen und Schüler aus
Duisburg-Marxloh**
Lorenzo Soulès (Klavier)

Montag | 8. Mai 2023 | 20 Uhr
Mülheim an der Ruhr | Stadthalle
Max Reger zum 150. Geburtstag
Markus Becker
Sharon Kam (Klarinette)
Alban Gerhardt (Violoncello)

Dienstag | 9. Mai 2023 | 20 Uhr
Herten | Schloss Herten
Fabian Müller

Mittwoch | 10. Mai 2023 | 20 Uhr
Bottrop | Kulturzentrum August Everding
1823: Schubert und seine Zeit
Jos van Immerseel (Hammerflügel)

Donnerstag | 11. Mai 2023 | 20 Uhr
Gevelsberg | Zentrum für Kirche und Kultur
Arcadi Volodos

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2023

im Anneliese Brost Musikforum Ruhr Bochum



Lahav Shani

Sergei Prokofjew

Sonate Nr. 4 in c-Moll op. 29

Sonate Nr. 7 in B-Dur op. 83

Sonate Nr. 3 in a-Moll op. 28

Sonate Nr. 6 in A-Dur op. 82

Di. 2. Mai 2023, 20 Uhr

Preise € 55 | 50 | 45 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Info | Ticket: [0221-280 220](tel:0221-280220) | www.klavierfestival.de



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativekreis
Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE